

## Zur Jahreslosung 2022

***Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Johannesevangelium, Kapitel 6, Vers 37)***

Sie kamen zu ihm, verlaust, zerlumpt und schmutzig. Mit ihren Schafen drängten sie in den Stall. Man hätte sie abweisen müssen, allein schon aus hygienischen Gründen, sie waren eine Gefahr für das Kind und die Mutter. Doch der Engel hatte gesagt: *Euch* ist heute der Heiland geboren.

Sie kamen zu ihm, aus den Dörfern, den Häusern und Städten. Auf der Suche waren sie nach einem, der ihren Hunger nach Leben stillt. Man hätte sie wegschicken müssen, allein schon, weil nicht Brot genug da war für alle. Doch er sprach: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Sie kamen zu ihm als Dirnen und Sünder. Sie drängten sich an den Tisch, an dem er zu Gast war. Man hätte sie abweisen müssen, allein schon aus Gründen der allgemeinen Gesundheit. Doch er sprach: Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken.

Sie kamen zu ihm als Zöllner und Steuereintreiber. Man hätte sie abweisen müssen, allein schon aus Gerechtigkeitsgründen. Sie hätten, so hieß es, sich gegen die Solidarität entschieden. Doch er sprach zu Zachäus: In deinem Haus muss ich heute zu Gast sein.

Sie kamen zu ihm als plärrende Kinder. Die Jünger wollten die abweisen, die sie trugen, allein schon um des Respekts vor dem Heiligen willen. Doch er sprach: Lasset die Kindlein zu mir kommen.

Sie kamen zu ihm und riefen „Hosianna, gelobt sei der König, im Namen des Herrn“. Die Pharisäer wollten sie abweisen, allein schon aus politischen Gründen. Doch er sprach: Wenn diese schweigen, werden die Steine schreien.

*Ulrich Pohl*